

06.12.2022, VIRTUELL

WANN LASSE ICH MICH BERATEN?

WORKSHOP 3

DAS

BERATUNGSPERSONAL

ALS ZENTRALE

RESSOURCE

INPUT, ANSCHLIESSENDE

AUSTAUSCH

EVA LINKE, AACHEN

Kurzprofil Trainerin Eva Linke

- zertifizierte Bildungsberaterin (RQZ-Verbund)
- Trainerin, Ausbilderin von Bildungsberater*innen (BMBF, MAGS NRW, Uni Mainz)
- Bildungs- und Qualitätsmanagerin
- RWTH Aachen: Geographin M.A.
- rund 30 Jahre Erfahrung in Bildungsberatung
- Jahrgang 1964, wohnt in Aachen

Basis-Definitionen

Wer ist überhaupt „das Beratungspersonal“ (BP)?

Es gibt nicht nur einen Typus Berater*in in der Bildungsberatung. Zielgruppen, Anlässe, Themen, Angebote in Beratung sind so vielfältig – somit auch die Aufgaben und Anforderungen an die Berater*innen - siehe folgende Flipchart.

Das BP erzeugt das Produkt Beratung live im Beratungsprozess.

Was ist eine Ressource?

Das sind **alle Mittel, die ich habe, um ein bestimmtes Ziel in einem bestimmten Kontext zu erreichen.**

... wie Benzin für die Autofahrt über die Alpen in den Italienurlaub.

... wie meine Netzwerkkontakte für die Jobsuche nach der Familienphase.

Vielfalt an Bildungsberatung?

(fast)
Jeder
findet BB!

begleitend
punktuell

freiwillig
verpflichtend

Fach-B.

Weiterbildungs-B.

Unternehmens-Beratung

Schule
Ausbildung / Studium
Beruf

Kollegiale B.

Orientierungs-B.

Kompetenzbilanzierung

Lern-Beratung

Anerkennung
ausländischer Abschlüsse

Förder-Beratung

Bewerbungs-B.
Existenzgründungs-B.

trägergebunden
- übergreifend
personen-
organisations-
bezogen

Zielgruppenspezifisch
- übergreifend

face to face
telefonisch
E-Mail
Social Media
Veranstaltungen

Beratungspersonal als Ressource für wen?

Diverse Zielakteure Ressourcenerwartung ans BP

Ratsuchende, ihre Systeme konkrete Hilfe durch Information
Strategie, Kontakte ...

BP selbst helfen, Sinnvolles tun,
professionell , effizient sein, ~~reich sein~~...

Beratungsstellen, deren Auftraggeber „Auftragserfüllung“ konkret:
Erfolgsquoten, Qualitätsziele ...

Gesellschaft, Politik, Arbeitsmarkt, „Auftragserfüllung“ fürs System:
Bildungssystem (regional, D, EU, global) Teilhabe, Integration,
Wettbewerbsfähigkeit,
Höherqualifizierung ... (Politische Ziele)

Das zu erkennen und zu berücksichtigen heißt professionelle
Bildungsberatung.

Das umzusetzen heißt eine hohe Anforderung von vielen Seiten an das BP!
Ohne die Ressource BP geht es nicht – vor allem in Zeiten des Wandels!
„Beratung als kritischer (= unabdingbarer) Erfolgsfaktor von Bildung.“

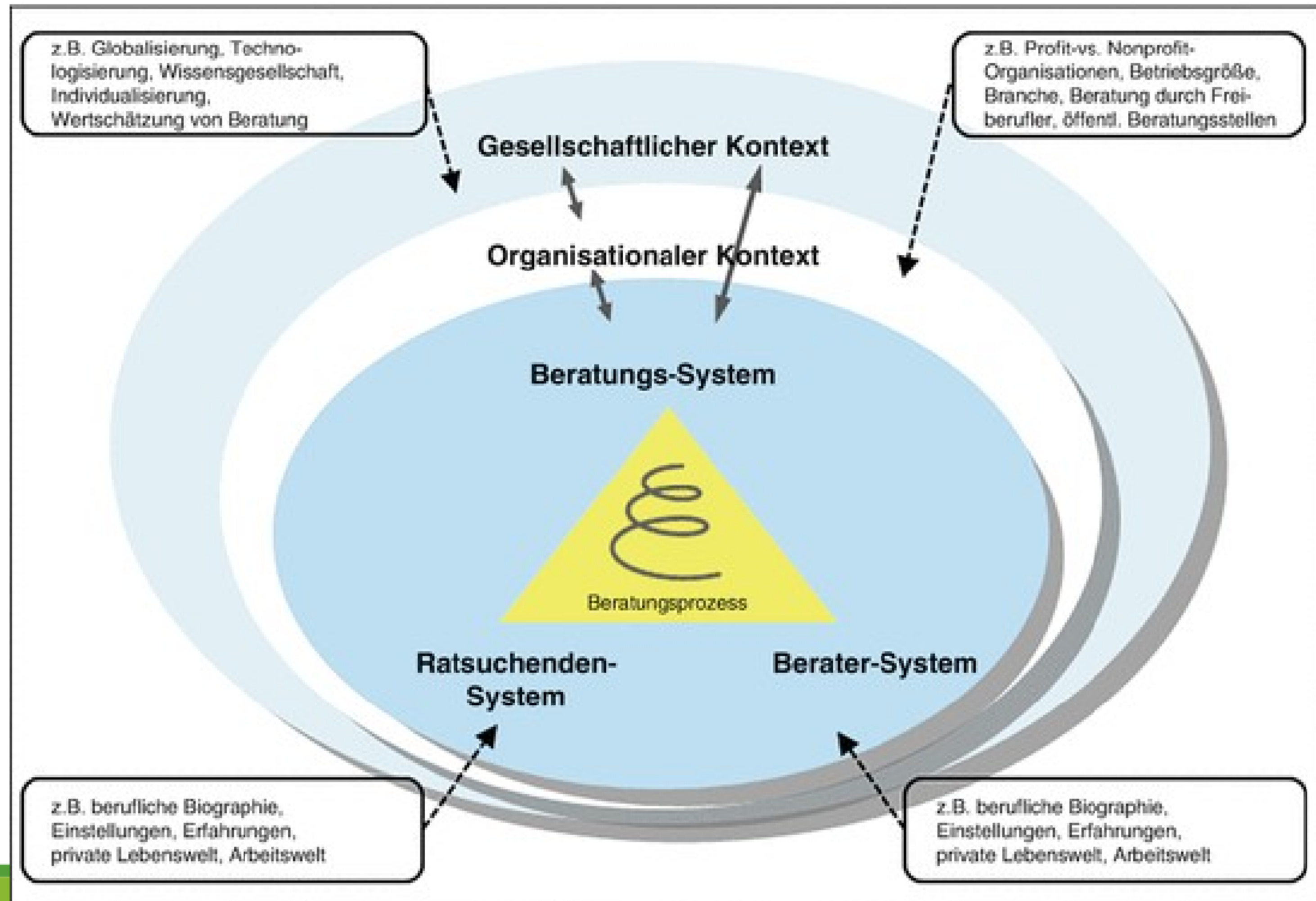
Ressourcen-Felder des Beratungspersonals (eine Auswahl)

... also wodurch, worin wird diese Ressource BP
wirksam?

- Eigene Haltung
- Kompetenzen
- Prozessgestaltung
- und vieles mehr...

Sie wirkt nicht isoliert, sondern in einem
Qualitätsrahmen (siehe nächste Folie).

Systemisches Kontextmodell Beratung (Schiersmann u.a.)



Ressourcen-Feld

„Eigene Haltung als Berater*in“

- Empathie, Kongruenz, Wertschätzung, Interesse (nach Carl Rogers)
- Ratsuchende stehen im Mittelpunkt
- Beratung ist ein Beziehungsgeschehen,
d.h. Kontakt + Beziehung aufbauen ist zentrales
Handwerkszeug!
- Berater*in als Motivator*in und Inspirator*in

Warum Ressource?

... weil es in der Bildungsberatung sehr oft um Motivation der Ratsuchenden zur Veränderung geht, und nicht nur um Wissen, Fakten, Information. Ohne bewusste Beratungshaltung wäre manche Veränderung nicht möglich.

Ressourcen-Feld „Prozessgestaltung“

- Auftragsklärung, Transparenz, Erwartungen
- Beratungsformat
- „haptische“ Rahmenbedingungen, Setting, Atmosphäre
- Strukturierung, Leitung des Prozesses
- Methoden

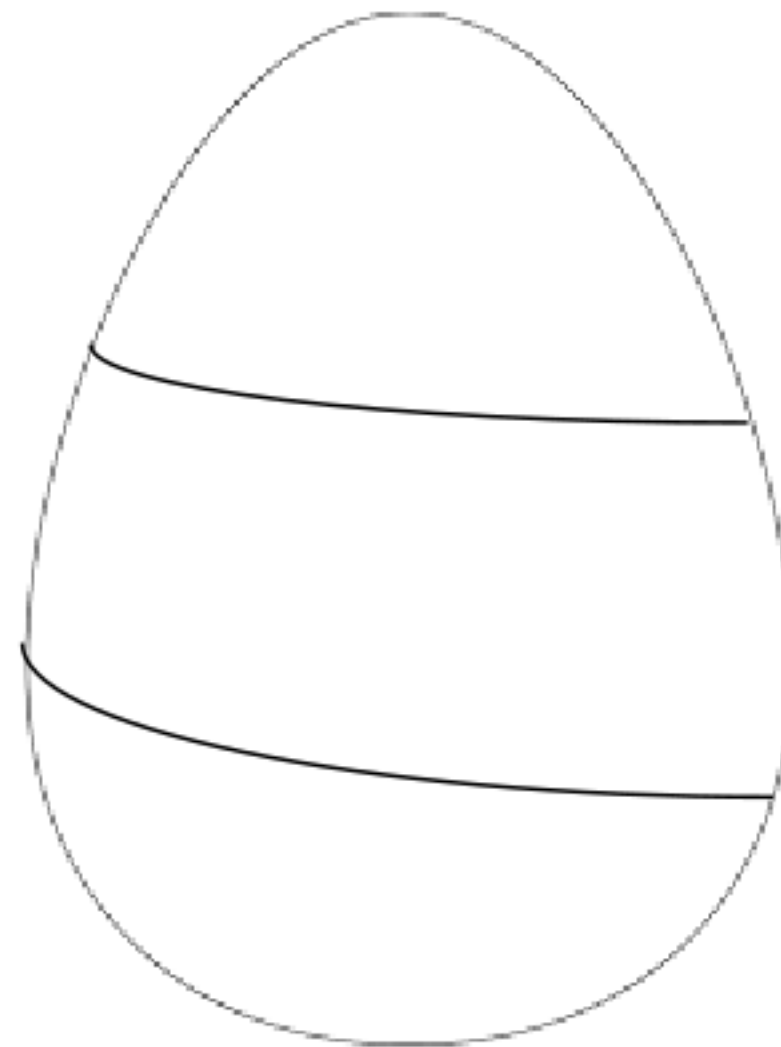
Warum Ressource?

... weil die Ratsuchenden selbst oft keine zielführende Struktur für sich / ihr Ziel finden oder über einen Zeitraum einhalten können.

„Das Ei“ - Auftragsklärung

INFORMATION

„ZDF“
Informationen
Fakten
Zahlen
Kontakte
etc.



STRATEGIE

Lernorganisation
Ziele
Ressourcen
Rahmenbedingungen
Kontaktaufnahme
Plan, Schritte
etc.

ICH

Persönliches
Haltungen, Einstellungen
Erfahrungen
Motivation
Kompetenzen
Kultur, Sozialisation
etc.

Ressourcen-Feld „Kompetenzen“

Anspruchsvoller Kompetenzmix des BP

**zwischen Fachkompetenz
(Bildungssystem, Arbeitsmarkt, Recht,
Psychologie, ...)**

und persönlichen / sozialen Kompetenzen!

nach John Erpenbeck - vier Grundkompetenzen

■ **Personale** Kompetenzen, **Aktivitäts- und Handlungskompetenzen**, **Fach-** und **Methodenkompetenzen**, **Sozial-kommunikative** Kompetenzen

<https://www.kodekonzept.com/>

nach dem BeQu-Kompetenzprofil für Beratende des nfb

■ **Systemumfassende** Kompetenzen (S), **Prozessbezogene** Kompetenzen (P), **Organisationsbezogene** Kompetenzen (O), **Gesellschaftsbezogene** Kompetenzen (G)

<https://www.forum-beratung.de/cms/upload/BQ/BeQu-Kompetenzprofil.pdf>

Gelingen von Beratung – ein schönes Fundstück

Wirkfaktoren in Beratung - was trägt zum Gelingen bei?

4 Faktoren = 100%

Wie viel % jeder Faktor?

- Beziehung = 30 %
- Methoden = 15 %
- Hoffnung = 15 %
- Außerhalb der Beratung = 40 %

Quelle: Recherche Petra Pomowski, Aachen - bezieht sich auf Beratungskontexte allgemein

Heraus-/Anforderungen an das Beratungspersonal, „der Alltag ...“

- Umgang mit unterschiedlichsten Zielgruppen, Lebenslagen und Anlässen
- Kontinuierliche Pflege und Erweiterung seines (notwendigerweise) vielfältigen Kompetenzmixes
- Vernetzung, v.a. regional mit Akteuren des Bildungssystems und Arbeitsmarktes
- Sehr oft keine adäquate Bezahlung bzw. prekäre Arbeitsverhältnisse (befristet, Freiberufler*innen, ...)
- „Da sein in großen Krisen“ – Flüchtlingswelle, Corona-Pandemie, Russland-Ukraine-Krieg
- Arbeiten in einem zutiefst sinnvollen Bereich mit tollen Menschen und Erfahrungen.

deshalb: Applaus für das Beratungspersonal!

- Ihr seid toll!
- Ihr seid für die Ratsuchenden da und gebt euer Bestes!
- Ihr meistert eure komplexen Aufgaben professionell!
- Ihr liefert einen so wichtigen Beitrag für die Gesellschaft!
- Ihr seid eine wertvolle Ressource, ohne die es nicht geht!
- Danke, danke, danke!!!

Jetzt bitte Applaus!

Kontakt

Eva Linke

Zeit für neue Wege

Küpperstr. 12

52066 Aachen
Deutschland

0151 2600 1043

info@evalinke.de

